

Die Gleichnisse...

Vom barmherzigen Samariter, Luk. 10,25-37

„Du sollst Gott, deinen Herrn lieben mit deinem ganzen Herzen
und auch deinen Mitmenschen sollst du so lieben wie dich selbst.“

Luk.10,27

Einstiegsfrage:

Was muss passieren, damit du dich auf dem Weg zu einem wichtigen Termin aufhalten lässt?

Fragen für das Gespräch:

Welche Gründe könnte der Priester oder der Tempeldiener gehabt haben um den Verletzten nicht zu helfen?

Mit welcher Person aus dem Text kannst du dich am ehesten identifizieren (den Priester, den Tempeldiener, Jesus, den Samariter, den Wirt, oder mit den Schriftgelehrten, die gerne knifflige Fragen stellten)?

Wie haben die jüdischen Zuhörer darauf reagiert, dass Jesus den verachteten der Gesellschaft zum Helden macht?

Die Frage: „Wer gehört zu meinen Mitmenschen?“, formuliert Jesus um in der Frage: „Wie und wann handelst du als Mitmensch?“

Zum Nachdenken:

Gibt es jemanden, der für dich in der letzten Zeit ein
„guter Samariter“ war?